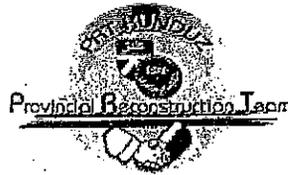


OFFEN

20. DEU EinsKtgt ISAF
PRT KUNDUZ

- MA to COM -



Tel.: 90-9407

Gesprächsprotokoll

Betreff: Gespräch COM PRT – Gouverneur und CoANP
Ort: PRT KDZ
Zeit: 071310D* sep 09 - 071340D* sep 09
Teilnehmer: O I.G. KLEIN

COM PRT KDZ
KDZ
ANP

- Seit zwei Tagen habe ich keine Zeit, weil ich nur mir Journalisten sprechen muss. Wir haben so oft auf das PRT geschimpft, jetzt treffen Sie eine richtige Entscheidung und alle beklagen sich. Wir stehen voll und ganz hinter Ihnen!
- Ich habe zweimal mit Präsident KARZAI telefoniert und ihm die Wahrheit erzählt. Wir die Honoratioren von KUNDUZ habe die Deutschen wegen ihrer nicht vorhandenen Robustheit immer kritisiert, gerade jetzt machen Sie alles richtig und alle regen sich darüber auf. Wir stehen hier oder in Deutschland fest hinter Ihnen!
- Viele Afghanen waren bei mir und zum ersten Mal werden wir von allen Ethnien gelobt. Es ist sehr hart für Sie, aber es war die richtige Entscheidung. Die meisten Kritiker haben überhaupt kein Bild von der Lage. Im Süden werden Hochzeiten zerbombt, obwohl nur wenig Taleban anwesend sind und keiner sagt etwas. Hier ist das völlig anders.
- Ich habe Präsident KARZAI noch einmal gesagt, dass die Lage in KUNDUZ sehr schwierig ist und wir robust vorgehen müssen. Wir werden sonst die Provinz KUNDUZ verlieren. In EMAM SAHEB und ARCHI hat es schon begonnen.
- Ich habe in den letzten Tagen auch mit Journalisten aus Amerika und Großbritannien gesprochen. Ich habe den meine Meinung gesagt, dass der Ort des Geschehens ca. 3 – 4 Kilometer von der nächsten Ortschaft entfernt liegt. Kein normaler Zivilist wagt sich zu dieser Uhrzeit an solch einen Ort. Es gab dort keine Zivilisten, das waren alles Taleban oder ihre Anhänger. Zu dieser Zeit ist es für „Zivilisten“ viel zu gefährlich dort.
- Im Süden und Südosten werden täglich Zivilisten getötet und die Würdenträger haben alles offiziell kritisiert. Hier stehen jedoch alle Regierungsmitglieder hinter Ihnen und Ihrer Entscheidung. Warum machen die anderen so ein Theater?

- Die Amerikaner wollen doch die zivile Bevölkerung gewinnen, aber das ist doch hier geschehen. Die Bevölkerung findet gut, was sie getan haben. Wenn der Feind erkennt, dass Sie deshalb unter Druck geraten, dann wird er das ausnutzen.
- Sie brauchen keine Angst haben, dass sich die Paschtunen darüber beschweren werden. Die dort getötet wurden, sind keine Paschtunen; denn sie handeln für andere Nationen. Sie töten unsere Lehrer, verwehren den Mädchen den Zugang zu Schulen, zerstören Schulen und Gebäude. Das sind keine Paschtunen, denn sie praktizieren Mord und Raub. Wie wollen die regieren?
- Die Paschtunen haben die Mehrheit im Provinzrat, den Stamm der OMAR KHEL vertritt MOMIN und auch der Vorsitzende HAJI MOHAMMADULLAH WARDAK ist ein Paschtune. Der Distriktmanager von [REDACTED] hat seinen Schwager verloren, aber auch er steht hinter Ihnen. Der ganze Stamm schämt sich wegen des Mordes und Raubes.
- Die Spiele der amerikanischen Generale ist Verleumdung. Jetzt spielen sie plötzlich die Humanisten und Pazifisten. Das Auftreten der Deutschen wurde all die ganzen Jahre anerkannt. Die Amerikaner würden nie für Ruhe und Ordnung im Norden sorgen. Gut das Ihre Regierung hinter Ihnen steht. Das Verhalten der Amerikaner ist nicht gut.
- Ich bedanke mich nochmals bei Ihnen für diesen Einsatz. Ich bin der [REDACTED] und ich weiß, was die Bevölkerung will bzw. denkt.

R [REDACTED]

- Der [REDACTED] hat alles gesagt.
- Diese legitime Tat ist das Beste seit 7 Jahren. Das Spiel der Amerikaner ist Verleumdung. Ich denke, dass die etwas anderes im Sinn haben.
- Wenn Sie (Amerikaner) solchen Respekt vor der afghanischen Regierung haben, warum wird über unsere Aussagen nichts berichtet? Die Journalisten waren alle bei General [REDACTED] im Hotel KUNDUZ und konnten alles mithören. Die Frage dreht sich hier um Zivilisten, dass waren alles Taleban. Mindestens 60 bewaffnete Personen waren vor Ort und der Rest gehört zu deren Unterstützern.
- Wir sind bereit auch im Bundestag für Sie die Stimme zu ergreifen. Wir haben kein schlechtes Gewissen, denn es waren die Richtigen die es getroffen hat. Auch wir wollen keine zivilen Verluste.

COM:

- Je weiter weg von KUNDUZ sie sind, umso schwerer ist es, die Lage darzustellen. Ich denke, dass der COM ISAF erschrocken über die große Zahl an Opfern war und ist deshalb hierher gekommen, um sich ein eigenes Lagebild zu verschaffen.
- Ich bin verärgert darüber, dass aus dem Untersuchungsbericht Dinge lanciert werden, bevor dieser Untersuchungsbericht abgeschlossen ist. Der COM ISAF ist in Sorge, dass der Angriff mehr Hass gegen ISAF schürt. Es wird noch eine Kommission aus dem HQ ISAF nach KUNDUZ kommen und dort werden auch Sie gefragt sein.
- Ihr Bericht an Präsident KARZAI ist der inzwischen auf dem Weg nach KABUL?

OFFEN

RA [REDACTED]

- Der Bericht ist bereits beim Innenministerium und soll Präsident KARZAI sowie dem UN-Sicherheitsrat zugestellt werden.

- Wenn die Delegation aus KUNDUZ zurück in KABUL ist, dann wird Präsident KARZAI das Wort ergreifen. Sie werden den endgültigen Bericht von uns erhalten. Die Führung der Provinz KUNDUZ wird ein Schriftstück aufsetzen, dass an Ihre Botschaft gesandt wird.

Im Auftrag

[Im Original gezeichnet]

[REDACTED]
Hauptmann